

Kontakt

Agentur für Arbeit Tirschenreuth

Sieglinde Schön
Tel. 09631 / 7034-1223
E-Mail: Weiden.161-Reha@arbeitsagentur.de

Jobcenter Tirschenreuth

Tel. 09631 / 7034 – 1700
E-Mail:
Jobcenter-Tirschenreuth@jobcenter-ge.de

Integrationsfachdienst Oberpfalz IFD-Außenstelle Weiden

Conny Wurm Tel. 0961 / 47054-160
Beate Graf Tel. 0961 / 47054-134
E-Mail: ifd-opf@integrationsfachdienst.de

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

Tel. 0800 / 1000 48015 (kostenfrei)
E-Mail: rehaberaturg@drv-bayernsued.de

Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

Christina Ponader
Tel. 09633 / 923198-882
E-Mail: christina.ponader@lh-tir.de
www.inklusion-tirschenreuth.de



Sprechen Sie einfach mit uns!

Wir beraten Sie zu ihrem Recht, am (Arbeits-) Leben teilzunehmen. Sie haben **viele Möglichkeiten** – wir stellen sie Ihnen gerne vor.

Jede:r ist anders – wir beraten Sie deswegen **individuell und persönlich**. Wir schauen auf Ihre Stärken und **entwickeln** daraus **eine Lösung**.

Das kann darauf ankommen:
Ob Sie schon eine Arbeit haben oder nicht.
Ob Sie eine Reha-Maßnahme brauchen oder erst einmal feststellen müssen, was Sie leisten können.

Wir informieren Sie zu den passenden Arbeits-Möglichkeiten.

- Wir erarbeiten mit Ihnen Anforderungsprofile für „maßgeschneiderte Arbeitsplätze“.
- Wir helfen Arbeitnehmer:innen mit Behinderung einen passenden Arbeitsplatz zu finden.
- Wir haben Kontakte zu Unternehmen und Betrieben.
- Wir unterstützen die stufenweise Wiedereingliederung.
- Wir begleiten während der Einarbeitung.
- Wir beraten auch über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.
- Wir unterstützen bei der Einrichtung oder Ausstattung des Arbeitsplatzes.
- Wir begleiten in ihrem bisherigen Arbeitsverhältnis bei Problemen.
- Wir begleiten beim Stellen von Anträgen und formalen Regelungen, helfen beim „Papierkram“.

... und vieles mehr.



Arbeiten inklusiv

Ihre Chancen zur Inklusion in
Ausbildung und Arbeit

Arbeit ist wichtig für unser Selbst-Bewusstsein - egal ob ehrenamtlich oder gegen Bezahlung. So können wir unseren Platz in der Gesellschaft einnehmen, überall teilnehmen und selbst über die Gestaltung unseres Lebens entscheiden. Damit Sie auch mit Behinderung eine gute Arbeit finden können, gibt es viele Möglichkeiten und Unterstützung !

Ein Beispiel aus der Praxis

Straußenfarm Mitterhof, Waldsassen – Tierpfleger / Stallhelfer

Dietmar Schmitz hat eine kognitive Behinderung und ist in Teilzeit als Tierpfleger / Stallhelfer auf der Straußenfarm Mitterhof angestellt. Er ist zuständig für die Versorgung der Strauße, Schafe, Schweine und der Kleintiere. „Ich mochte Tiere schon immer. Es ist eine tolle Arbeit.“

Sein Chef Matthias Frank ist überzeugt vom inklusiven Arbeitsplatz: „Es ist inzwischen schwierig, Arbeitskräfte zu finden. Wir sind total zufrieden und freuen uns, wie zuverlässig er die Arbeit erledigt.“

Der Integrationsfachdienst half bei der Vermittlung eines Praktikums und bei der Anbahnung des Arbeitsplatzes. Finanzielle Unterstützung gab es zunächst über die DRV Bayern Süd und jetzt von der Agentur für Arbeit.



Arbeitsmöglichkeiten

Ich habe einen Schwer-Behinderten-Ausweis oder eine körperliche, geistige oder psychische Behinderung oder Einschränkung. Wo kann ich arbeiten?

Diese Arbeitsmöglichkeiten gibt es:

- Auf dem **allgemeinen Arbeitsmarkt**: Natürlich arbeiten auch Menschen mit Behinderungen in einem Unternehmen oder selbstständig. Dafür gelten die allgemeinen Regeln der Arbeits- und Berufswelt. Oftmals ist es hilfreich, mit Teilzeit-Arbeit zu beginnen.

- In einer **Integrations-Firma**: In einer Integrations-Firma gelten die gleichen Regeln wie auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Wer dort arbeitet, bekommt normalerweise Tariflohn. Allerdings kann man auch gekündigt werden. In einer Integrations-Firma arbeiten viele Menschen mit Behinderungen (bis zu 50% der Arbeitsplätze). In der Integrations-Firma werden Sie aber auch besonders unterstützt und begleitet.

- In einer **Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)**:

Werkstätten helfen Menschen mit geistiger, körperlicher oder psychischer Behinderung dabei, am Arbeitsleben teilzuhaben.

Das bieten sie:

- Berufliche Orientierung
- Bildungs-Angebot für Fertigkeiten und Kenntnisse für verschiedene Ausbildungsberufe
- Persönlichkeits-Entwicklung
- Arbeitsplätze in der Werkstatt
- und auch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Beschäftigten bekommen ein Entgelt, das von ihrer Leistung abhängt. Sie haben eine Kranken-Versicherung und eine Renten-Versicherung. Menschen mit Behinderung erhalten eine besondere Unterstützung und Begleitung.

- Die Werkstätte unterstützt ihre Beschäftigten beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt z.B. über einen **Außen-Arbeitsplatz**. Man arbeitet dann in einem Betrieb auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Zertifikats-Lehrgänge und Fortbildungen
- Praktika
- Budget für Arbeit oder Budget für Ausbildung
- Projekt zur Unterstützung beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (BÜWA).

Ihr Weg dorthin

Mit der regelmäßigen Arbeit (neu) zu beginnen, ist nicht so schwer.

Ihre Möglichkeiten:



Eine **Ausbildung als Fach-Praktiker oder Fach-Werker** ist geeignet für alle, die wegen der Art und Schwere der Behinderung (noch) keine normale Ausbildung machen können. Man kann den praktischen Teil der Ausbildung stärker betonen und weniger Theorie vermitteln als in einer normalen Ausbildung. Mögliche Bereiche sind Hauswirtschaft und Küche, Büro-Tätigkeiten, Metall und Holz, Gartenbau, im Verkauf und viele mehr.

In der **Unterstützten Beschäftigung** können Menschen mit Behinderungen und Arbeitgeber „ausprobieren“, ob sie zueinander passen. Falls ja, kann ein Arbeitsvertrag abgeschlossen werden. Die Unterstützte Beschäftigung ist auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt und an die Person angepasst. Während dieser Zeit begleitet und unterstützt Sie ein Trainer oder Pate bei der Einarbeitung.

Praktika im Betrieb geben einen Einblick in den Beruf mit seinen Abläufen und Zusammenhängen. Man kann als Praktikant:in im Rahmen der Schule, während berufsfördernder Maßnahmen, vor einer Ausbildung, vor einer Weiterbildung oder einem Beruf mitarbeiten.